

**Frauen reden.  
Acht Uhr abends.  
Einmal im Monat.  
Jeden vierten Montag.**



## Die Gleichstellung von Männern und Frauen in der SPD

Eigentlich ist es kein Stammtischthema:  
Wie erreicht die SPD ihr Ziel, Frauen und  
Männer im Privaten wie im Politischen  
gleichberechtigt zu beteiligen, sichtbar zu  
machen und auch zu erreichen.  
Ganz am Anfang steht die Sichtbarkeit von  
Frauen. Die muss erhöht werden. Und  
dann auch der Einfluss. Mittel dazu sind  
unter anderem Quotierung, Reißver-  
schlussverfahren und die Besetzung von  
Podien.

Und dann soll es sich auch auf die Inhalte  
auswirken.

Wie sieht nun der Alltag aus? Und was wird  
in Bonn dafür getan? Was macht die SPD  
anderswo?

Wir wollen diskutieren.

Wer sich vorbereiten mag, hier ein Link  
zum Frauenförderplan der SPD Bielefeld  
([https://www.spd-bielefeld.de/asf-  
arbeitsgemeinschaft-sozialdemokratischer-  
frauen](https://www.spd-bielefeld.de/asf-arbeitsgemeinschaft-sozialdemokratischer-frauen)) und auf der Rückseite, der  
Bericht des UB-Vorstandes zum letzten  
Unterbezirksparteitags. Die Fragen, die  
darin gestellt werden, waren unsere  
Fragen. Auf die hätten wir gerne eine  
Antwort. Ihr auch?



**28. Mai 2018**

**20 Uhr**

**Rosa Lu**

**Vorgebirgsstraße 80,  
53119 Bonn**

**Herzlich willkommen**

**Wir freuen uns auf die Diskussion und  
Anregungen.**

**Um ausreichend Platz zu haben, bitten wir um  
Rückmeldung unter [asf@spd-bonn.de](mailto:asf@spd-bonn.de)**

Mehr Informationen auf Facebook unter AsF Bonn oder [www.asf-bonn.de](http://www.asf-bonn.de)

Mai 2018

V.i.S.D.P. E. Seuren Clemens-August-Str. 64 53115 Bonn

# Frauen reden. Acht Uhr abends. Einmal im Monat. Jeden vierten Montag.



## Gleichstellungsbericht 2018

In der UB-Vorstandssitzung im Oktober 2017 wurde beschlossen, dass der UB-Vorsitzende sich in einem Brief an den Landesvorsitzenden Mike Groschek wendet und ihn bittet, zukünftig auf den Landesparteitagen einen Gleichstellungsbericht vorzulegen.

Darüber hinaus wurde im Vorstand die Selbstverpflichtung ausgesprochen, einen Gleichstellungsbericht auch für die Bonner SPD vorzulegen. Gegenstand von Diskussionen war auch immer die Frage, wie Frauen besser in die politische Arbeit eingebunden können und welche Instrumente eingesetzt werden können um Frauen in der Partei zu fördern.

Das Thema wurde konkret auf der AG/AK-Konferenz am 23.02.2018 angesprochen. Dort wurde angeregt, bei zukünftigen Konferenzen der AGs/AKs eine Kinderbetreuung anzubieten.

Weitere konkrete Maßnahmen wurden auf UB-Ebene bisher nicht diskutiert.

Im Folgenden wird die Gesamtsituation dargestellt, das heißt der Frauenanteil in Partei und Fraktion.

Gremium	Mitglieder	Frauen	Männer	Frauen in %
UBV	10	5	5	50%
AG Leitungen	10	7	3	70%
AK-Leitungen	4	0	4	0%
Projektgruppenleitungen	2	1	1	50%
OV-Vorsitzende	14	2	12	14%
OV-Kassierer*innen	14	4	10	29%
OV-Vorstandsmitglieder	144	55	89	38%
Stadtverordnete	19	11	8	59%
Bezirksverordnete	15	5	10	33%
Sachkundige Bürger*innen	49	16	33	33%
Parteitagsdelegierte	22	12	10	55%

In Zukunft muss der Unterbezirk verstärkt auf die Beantwortung folgender Fragen drängen:

- Wurde auf den Jahreshauptversammlungen darüber gesprochen, dass die Quotierung nicht erreicht wird mit denen, die kandidieren?
- Wurde nach der Feststellung, dass die Wahlergebnisse nicht satzungsgemäß sind, nochmals ein Wahlgang eröffnet, um diesen Zustand zu heilen?
- Haben die neugewählten Vorstände sich ein Programm zur Gewinnung von Frauen, die bereit sind für Ämter zu kandidieren, gegeben?
- Hat der Unterbezirksvorstand die nichtsatzungsgemäße Zusammensetzung der Vorstände zur Kenntnis genommen und den Vorständen Hilfestellungen angeboten?

Zudem ist zu fragen, ob es an der Sitzungskultur liegt oder an den Anfangszeiten der Sitzungen, dass nur wenige Frauen in den Gremien aktiv sind. Dafür müssten die Frauen befragt werden.

Engelbert Seuren

Mehr Informationen auf Facebook unter AsF Bonn oder [www.asf-bonn.de](http://www.asf-bonn.de)

Mai 2018

V.i.S.D.P. E. Seuren Clemens-August-Str. 64 53115 Bonn